Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

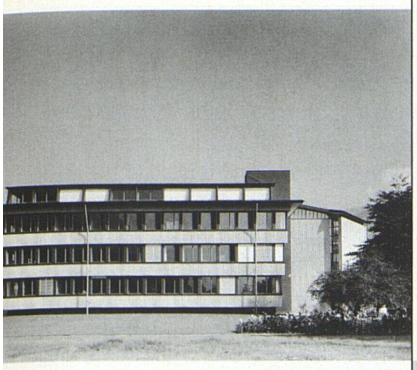
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Eternit Schweiz
Architektur und
Firmenkultur seit 1903
270 Seiten, viele Abb.,
69 CHF
gta Verlag, Zürich 2003

Eternit Schweiz
Nur in ganz seltenen Fällen wird ein Firmenname irgendwann zur Gattungsbezeichnung für ein Produkt. Zu ihnen gehört die vor hundert Jahren gegründete Eternit AG in Niederurnen. Längst ist Eternit Synonym für Asbest- bzw. Faserzement. Zum Jubiläum hat das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH Zürich gemeinsam mit dem Unternehmen nun ein umfangreiches Werk herausgegeben. In verschiedenen Fachbeiträgen wird eine «Kulturgeschichte» der Firma und ihrer Produkte skizziert. Breiten Raum nimmt der Einfluss des Baumaterials Eternit auf die Architektur ein. Der Auseinandersetzung der Architektenschaft mit dem Material wird nachgegangen; von den ersten Versuchen, seine Möglichkeiten auszuloten (beispielsweise durch Le Corbusier) bis hin zur Auseinandersetzung der aktuellen Architekturszene mit der neusten Produktegeneration. Zur Sprache kommt schliesslich die bedeutende Rolle von Eternit in der Design-Geschichte der Schweiz (man denke etwa an Eternit-Pflanzgefässe oder -Gartensitze.)
Im umfangreichen Bautenkatalog, der den zweiten Teil der Buches bildet, liegt das Schwergewicht auf neueren Realisierungen. Mit annähernd fünfzig Bauten aus 100 Jahren wird ein breitgefächertes Material bereitgestellt, das zur Diskussion der technischen und ästhetischen Fragestellungen des Bauens mit Eternit einlädt.

Karl J. Habermann
Treppen
Entwurf und Konstruktion
224 Seiten, 200 Farbabb.,
128 CHF
Birkhäuser – Verlag für
Architektur, Basel 2003

Treppen
Der Treppenbau hat die Architekten seit je fasziniert – das hat sich in jüngster Zeit nicht geändert, wie aus dem umfangreichen Beispielteil im vorliegenden Werk ersichtlich ist. Es zeichnet zunächst eine kurze Geschichte des Treppenbaus auf, um danach die Grundlagen vorzustellen: die wesentlichen Planungsaspekte in Bezug auf Tragwerk, Fügetechniken usw. sowie die konstruktiven Möglichkeiten der Basisbaustoffe Holz, Stahl und Beton. Den Hauptteil machen reich bebilderte aktuelle Beispiele aus verschiedenen Ländern aus. Nach Nutzungstypen gegliedert und umfassend dokumentiert, geben sie wertvolle Anregungen für die Praxis. Der Siedlungsbau ist zwar einmal mehr spärlich vertreten, doch sind einige der gezeigten Treppen in Bürobauten oder öffentlichen Gebäuden durchaus auch in Wohnsiedlungen denkbar.

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
Bis 22.1.2004	Werktags 8–21 Uhr Sa 8–16 Uhr	ETH-Zentrum, Haupthalle	**Metron – Planen und Bauen 1965–2003** Seit ihrer Gründung macht die in Brugg domizilierte Metron immer wieder durch beispielhafte Projekte in den Bereichen Architektur, Planung, Verkehr und Landschaft auf sich aufmerksam. Eine Besonderheit ist zudem ihr einzigartiges Betriebsmodell. Zur Ausstellung erscheint eine ausführliche Publikation.		www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen
20.–23.1.2004		Messe Basel	**Hilsa 04** Internationale Fachmesse für Heizung, Lüftung, Klima, Kälte und Sanität (siehe Bericht Seite 34).		www.hilsa.ch
20.1.2004	8.30–17 Uhr	Hotel Engimatt, Zürich	**Zeitmanagement** Dieser SVW-Kurs zeigt Strategien auf, wie mit der zur Verfügung stehenden Zeit haushälterisch umgegangen werden kann.	SVW, 8057 Zürich www.svw.ch/weiterbildung	01 362 42 40 francis.rosse@svw.ch
4.2.2004	18–20 Uhr	Hotel Engimatt, Zürich	**Gemeinsam mobil** SVW-«Forum am Feierabend» zum Thema Mobilität. Wie können Genossenschaften das Verkehrsverhalten ihrer BewohnerInnen beeinflussen?	SVW, 8057 Zürich www.svw.ch/weiterbildung	01 362 42 40 francis.rosse@svw.ch